

EICHLER

Elektronik-Service-Center

Ein Unternehmen der WISAG



Nachrichten aus der **INSTANDHALTUNG**



Das Plus an Sicherheit für Ihre Anlagenverfügbarkeit

Seite 6-9 - EICHLER erweitert die Zeiträume für Garantie und Gewährleistung

Seite 14

EICHLER aktuell

Vertriebspilot - EICHLER und WISAG Außendienstmitarbeiter gemeinsam auf Kundenbesuch.

Seite 10-11

Tipps und Kniffe

Der richtige Umgang mit Lithium-Ionen Akkumulatoren ist nicht immer einfach. Wir zeigen Ihnen, worauf es ankommt.

Seite 12-13

Fachseminare

Intensivseminar in Stuttgart - Wie Risikoanalysen die Anlagenverfügbarkeit nachhaltig absichern.

In dieser Ausgabe



Titelthema

Das Plus an Sicherheit für Ihre Anlagenverfügbarkeit

6-9

Seit mehr als 40 Jahren steht EICHLER für herausragende Dienstleistungsqualität. Mit der Erweiterung der Garantie- und Gewährleistungszeiträume auf 24 bzw. 30 Monate wird ein neuer Maßstab gesetzt.

Liebe Kunden und Interessenten



Tipps & Kniffe

Lithium-Ionen-Akkus

10-11

Lithium-Ionen-Akkus befinden sich in unzähligen Geräten. Im Bereich Industrieelektronik begegnen Sie uns am häufigsten in Programmiergeräten. Doch was sind Li-Ion-Akkus? Wie halten sie möglichst lange? Wie werden die Akkus richtig gelagert? Wie entsorge ich die Geräte oder einzelnen Akkus?

Die Begriffe Zuverlässigkeit und Sicherheit sind für Anlagenbetreiber und Instandhalter untrennbar mit der Anlagenverfügbarkeit verbunden. Dieser Grundsatz gilt in Zeiten fortschreitender Automatisierung, steigender Abkündigungszahlen und einem zunehmend volatilen Wirtschaftsumfeld mehr denn je. Aus der Sicht des Reparaturdienstleisters betrachtet werden Zuverlässigkeit und Sicherheit mit Funktionsfähigkeit gleichgesetzt. Egal, ob es sich um die Reparatur einer defekten Baugruppe, ein gebraucht bezogenes Touch Panel oder aber den vorbeugenden Refresh eines Großumrichters handelt, die abschließende Prüfung auf Funktion ist für die Sicherstellung der Dienstleistungsqualität von entscheidender Bedeutung.

Im täglichen Umgang gibt es jedoch Besonderheiten, die man beachten sollte: wie lässt sich eine optimale Lagerfähigkeit herstellen oder wie läuft eine fachgerechte Entsorgung ab. All das und noch mehr erfahren Sie auf den Seiten 10-11.

Gemeinsam mit den Obsoleszenzmanagement-Experten von Amsys haben wir dieses Jahr ein neues Seminarformat gestartet. Die Intensivseminare zum Thema Life Cycle Management sollen Anlagenbetreibern und Instandhaltern im Umgang mit Bauteilobsoleszenzen das nötige Rüstzeug für die Praxis an die Hand geben. Fester Bestandteil ist ein Workshop am zweiten Veranstaltungstag, der sich ausschließlich mit der Erstellung anlagenspezifischer Risikoanalysen befasst. Ein Thema, das zuletzt deutlich an Fahrt gewonnen hat. Der Hintergrund ist klar: Nur wer das individuelle Bauteilrisiko innerhalb seiner Maschinen und Anlagen aus technischer und wirtschaftlicher Sicht beurteilen kann ist in der Lage, einen effizienten Versorgungsstrategiemix zu implementieren, der die Anlagenverfügbarkeit bis zur geplanten Außerbetriebnahme sicherstellt. Machen Sie sich einfach selbst ein Bild, auf Seite 12 finden Sie den Rückblick auf die vergangene Veranstaltung in Stuttgart.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen unserer Instandhaltungsnachrichten.

Es grüßt Sie herzlich

Günter Hufner
Geschäftsführer

Fachseminare

Intensivseminar Life Cycle Management

12-13

Vom 14. Mai bis 15. Mai 2019 fand im DORMERO Hotel in Stuttgart das zweitägige Intensivseminar „Life Cycle Management inkl. Workshop – Erstellung von Risikoanalysen“ der EICHLER GmbH statt.

Die höchstmögliche Prüftiefe wird nur durch den Einsatz spezieller vollautomatisierter Teststände erreicht. Deshalb investieren wir kontinuierlich in unsere Prüftechnikentwicklung und treiben den Ausbau des hauseigenen Prüfzentrums massiv voran. Von diesem Aufwand merken Sie als Kunde in erster Linie wenig. Und das ist auch gut so, bedeutet es doch, dass die gelieferten Baugruppen nach Inbetriebnahme ordnungsgemäß den Dienst in Ihrer Anlage verrichten. Mit der Erweiterung von Garantie und Gewährleistung auf 24 bzw. 30 Monate wird unser Streben nach Funktionsfähigkeit für Sie als Kunden zum ersten Mal unmittelbar sichtbar, als das Plus an Zuverlässigkeit und somit auch Sicherheit für Ihre Anlagenverfügbarkeit – getreu unserem Leitspruch: Service mit Kompetenz und Leidenschaft.

In der Rubrik Tipps und Kniffe behandeln wir in dieser Ausgabe das Thema Lithium-Ionen-Akkus. Unabhängig von ihrer großen Bedeutung im Bereich Consumer Elektronik und Elektromobilität zählt die Batterietechnik auch innerhalb der Industrieelektronik zum Standard. Jüngere Generationen von Programmiergeräten sind nur ein Beispiel.

Editorial

3

Neues aus den techn. Fachbereichen

4-5

EICHLER aktuell

14

Ausblick und Impressum

15

Neuigkeiten aus der Technik

Die Reparaturmöglichkeiten für bestimmte Gerätetypen konnten erweitert werden. Zusätzliche Teststände und Prüfverfahren wurden in Betrieb genommen. In dieser Rubrik erhalten Sie einen Überblick der aktuellen Entwicklungen.

HMI

Siemens HMI KP/KTP/TP Basic/Comfort

Das neueste Prüfrack testet Siemens HMI Panels der 2ten Generation, wie KP, KTP, TP Basic bzw. Comfort unter realistischen Betriebsbedingungen. Mit der optionalen erweiterten Prüfung erhalten Sie neben einem detaillierten Protokoll auch volle 30 Monate Garantie und Gewährleistung*.



6AV2123-2DB03-0AX0	KTP400 Basic	6AV2124-0QC02-0AX0	TP1500 Comfort
6AV2123-2GB03-0AX0	KTP700 Basic	6AV2124-0QC13-0AX0	TP1500 Comfort Outdoor
6AV2123-2GA03-0AX0	KTP700 Basic DP	6AV2124-0UC02-0AX0	TP1900 Comfort
6AV2123-2JB03-0AX0	KTP900 Basic	6AV2124-0XC02-0AX0	TP2200 Comfort
6AV2123-2MB03-0AX0	KTP1200 Basic	6AV6647-0AH11-3AX0	KP300 Basic Mono PN
6AV2123-2MA03-0AX0	KTP1200 Basic DP	6AV6647-0AA11-3AX0	KTP400 Basic Mono PN
6AV2124-1DC01-0AX0	KP400 Comfort	6AV6647-0AK11-3AX0	KTP400 Basic Color PN
6AV2124-2DC01-0AX0	KTP400 Comfort	6AV6647-0AJ11-3AX0	KP400 Basic Color PN
6AV2124-1GC01-0AX0	KP700 Comfort	6AV6647-0AB11-3AX0	KTP600 Basic Mono PN
6AV2124-0GC01-0AX0	TP700 Comfort	6AV6647-0AC11-3AX0	KTP600 Basic Color DP
6AV2124-0GC13-0AX0	TP700 Comfort Outdoor	6AV6647-0AD11-3AX0	KTP600 Basic Color PN
6AV2124-1JC01-0AX0	KP900 Comfort	6AV6647-0AE11-3AX0	KTP1000 Basic Color DP
6AV2124-0JC01-0AX0	TP900 Comfort	6AV6647-0AF11-3AX0	KTP1000 Basic Color PN
6AV2124-1MC01-0AX0	KP1200 Comfort	6AV6647-0AG11-3AX0	TP1500 Basic Color PN

Indramat Umrichter - Prüftiefen erhöht

Antriebstechnik



Indramat DDS	Hohe Prüftiefe
Indramat DKC	Hohe Prüftiefe
Indramat TDM	Hohe Prüftiefe
Indramat TVD	Hohe Prüftiefe
Indramat HDS	Hohe Prüftiefe

- ✓ Technischer Vor-Ort-Service
- ✓ Reparatur auf Bauteilebene
- ✓ 24 Monate Garantie und Gewährleistung

Häufig führen starke Verschmutzungen oder Probleme durch verschleißbehaftete Bauteile bei Indramat Umrichtern zu Ausfällen. Die Experten aus dem Hause EICHLER reparieren Ihr defektes Gerät bis auf Bauteilebene. Zum Reparaturprozess gehört auch eine technische Reinigung sowie vorbeugende Instandhaltungsmaßnahmen. Selbst lackierte Platinen sind für EICHLER-Experten kein Hindernis. Diese können mit Hilfe des Trockeneisstrahlens professionell entlackt und im Anschluss an die Reparatur wieder mit einem Schutzlack versiegelt werden, um den ursprünglichen Zustand wieder herzustellen. Neben Reparaturen und Refreshmaßnahmen bietet EICHLER Ihnen auch den Kauf von Neu- und Gebrauchtgeräten an. In eiligen Fällen tauschen wir Ihr fehlerbehaftetes Gerät auch per Vorabaustausch. Denken Sie ebenso an die regelmäßige Formierung der eingelagerten Umrichter um die Funktion im Ernstfall sicherzustellen. Senden Sie Ihren Umrichter ins Elektronik-Service-Center oder nutzen Sie unseren technischen Außendienst.

SPS-Baugruppen

Prüfrack für S7-300/-400 F- und H-CPU's

Das neueste Testrack für S7-300 und S7-400 CPU's wurde speziell zur Prüfung fehlersicherer F-Steuerungen entwickelt. Nicht nur die Standard und Kompakt CPU's können repariert und geprüft werden, sondern ebenso die fehlersicheren CPU's sowie H-CPU's im F-Betrieb. Das Rack ermöglicht Prüfungen im Automatik-Betrieb, Handeinzeltest und Handfunktionen sowie Testmöglichkeiten aller Schnittstellen, Profinet, Profibus und sämtlicher CPU Funktionen im fehlersicheren F-Betrieb. Hierzu zählen unter anderem Speicher-, Zählertests und arithmetische Funktionen. Die Baugruppen werden während der Prüfung Störgrößen, Vibrationen und Temperaturen an den Spezifikationsgrenzen der Hersteller ausgesetzt. Auf die Reparatur von S7-300 und S7-400 CPU's erhalten Sie bei kostenpflichtiger Prüfung mit höchster Prüftiefe 30 Monate Garantie und Gewährleistung, inkl. detailliertem Prüfprotokoll. Der schriftliche Nachweis über die vollständige Funktion ist gerade bei den fehlersicheren Steuerungen für den Proof-Test sehr wichtig.



- ✓ Automatisierte Funktionsprüfung für S7-300/-400 F-CPU's, sowie H-CPU's im F-Betrieb
- ✓ Simulation von Störgrößen, Vibrations- und Klimatest
- ✓ Optional inklusive detailliertem Prüfprotokoll
- ✓ bis zu 30 Monate Garantie und Gewährleistung*

Proof-Test bei sicherheitsrelevanten Anwendungen

In einer sicherheitsrelevanten Anwendung muss sich das sicherheitsbezogene elektrische Steuerungssystem (SRECS) in einem Zustand befinden, der die aus der Risikobetrachtung festgelegten Sicherheitsintegrität garantiert. Der Proof-Test ist dabei die durchzuführende Prüfung, die dies am Ende bestätigt. Während der Prüfung können Fehler oder Verschlechterungen in einem Teilsystem des SRECS erkannt werden. Falls dies der Fall ist, müssen Maßnahmen für das Teilsystem ergriffen werden, um das SRECS wieder in einen Zustand zu bringen, der so nah wie möglich einem „Wie-Neu-Zustand“ entspricht.

KUKA Schaltschrank-Refresh

Robotik



Vorbeugende Instandhaltungsmaßnahmen bei Geräten der Robotik sind genauso wichtig, wie bei allen anderen Komponenten der Automatisierungstechnik. Hartnäckige Verschmutzungen durch Staub, Gummi oder verschiedenste Flüssigkeiten sorgen immer wieder für Anlagenstillstände. Die Experten aus dem EICHLER Robotikzentrum führen vorbeugende Refreshmaßnahmen für KUKA Schaltschränke der Reihen KRC1 und KRC2 durch.

Hierzu werden die Schränke komplett demontiert, elektronische sowie mechanische Verschleißteile ausgetauscht und einer technischen Reinigung unterzogen. Im Anschluss an den Refresh wird das Schranksystem wieder montiert und mit einem kompletten Robotersystem in Betrieb genommen sowie auf die Funktionalitäten im Dauerlauf getestet. Auf das instandgesetzte Schaltschranksystem erhalten Sie 24 Monate Garantie und Gewährleistung. Durch frühzeitige und geplante Instandhaltungsmaßnahmen profitieren Sie von einer hohen Anlagenverfügbarkeit.

* bei optionaler, kostenpflichtiger erweiterter Prüfung



★ Titelthema

Das Plus an Sicherheit für Ihre Anlagenverfügbarkeit

Service mit Kompetenz und Leidenschaft, dabei den Kunden fest im Blick. Seit mehr als 40 Jahren steht dieses Motto stellvertretend für sämtliche Handlungen und Dienstleistungen bei EICHLER. Auch die Erweiterung der Zeiträume für Garantie- und Gewährleistung auf 24 bzw. 30 Monate folgt diesem Grundsatz. Der Ausbau des

Prüfzentrums in Pürgen und kontinuierliche Investitionen in neue vollautomatisierte Teststände ermöglichen Funktionsprüfungen, mit bisher unerreichter Prüftiefe. Alles wichtige rund um die erweiterten Zeiträume für Garantie und Gewährleistung erfahren Sie auf den nachfolgenden Seiten.

Was bedeutet die Erweiterung von Garantie und Gewährleistung?

Für Sie als Kunden bedeutet die Erweiterung eine deutliche Verbesserung und ein Plus an Sicherheit. Die bisherigen Regelungen im Bereich von Garantie und Gewährleistung werden von 12 auf 24 bzw. von 18 auf branchenweit einzigartige 30 Monate erhöht. Besonders hervorzuheben ist die feste Formulierung „Garantie und Gewährleistung“. In der Praxis herrscht oft Unklarheit zwischen den Begrifflichkeiten. Zusätzliche Einschränkungen des Garantiezeitraums oder -leistungsumfangs erschweren den Durchblick. Damit ist jetzt Schluss! Bei EICHLER können Sie sich stets auf den festen Grundsatz von „Garantie und Gewährleistung“ verlassen.

Bei welchen EICHLER-Leistungen profitieren Sie als Kunde von der neuen Regelung?

Die erweiterten Garantiezeiträume gelten herstellerübergreifend für sämtliche Artikel und Dienstleistungen im EICHLER-Portfolio. Jede im EICHLER-Service-Center durchgeführte Reparatur sowie jedes Austauschgerät verfügt über mindestens 24 Monate Garantie und Gewährleistung. Aber auch beim Kauf funktionsgeprüfter gebrauchter Baugruppen oder sogar dem Kauf von Neuware gelten die erweiterten Garantiezeiträume von EICHLER. Unabhängig davon, ob es sich bei der Baugruppe um ein Touch-Panel, eine SPS-Karte oder aber einen Großumrichter bzw. den Schrank eines KUKA Roboters handelt.

Wie verhält es sich mit Sonderbaugruppen?

EICHLER ist in der Lage auch abgekündigte Baugruppen von Nischenherstellern mit geringer Marktverbreitung zu reparieren. Eine abschließende Funktionsprüfung ist im Falle von sogenannten „Sonderbaugruppen“ nicht möglich, weshalb auf die Funktionsfähigkeit der kompletten Baugruppe keine Garantie gegeben werden kann. Trotzdem erhalten Sie auf die durchgeführten Reparaturmaßnahmen sowie die getauschten Bauteile volle 24 Monate Garantie und Gewährleistung. Eine optionale erweiterte Prüfung inkl. Garantieverlängerung auf 30 Monate ist hier jedoch nicht möglich.

Was sind die Bestandteile und Vorteile der optionalen erweiterten Prüfung?

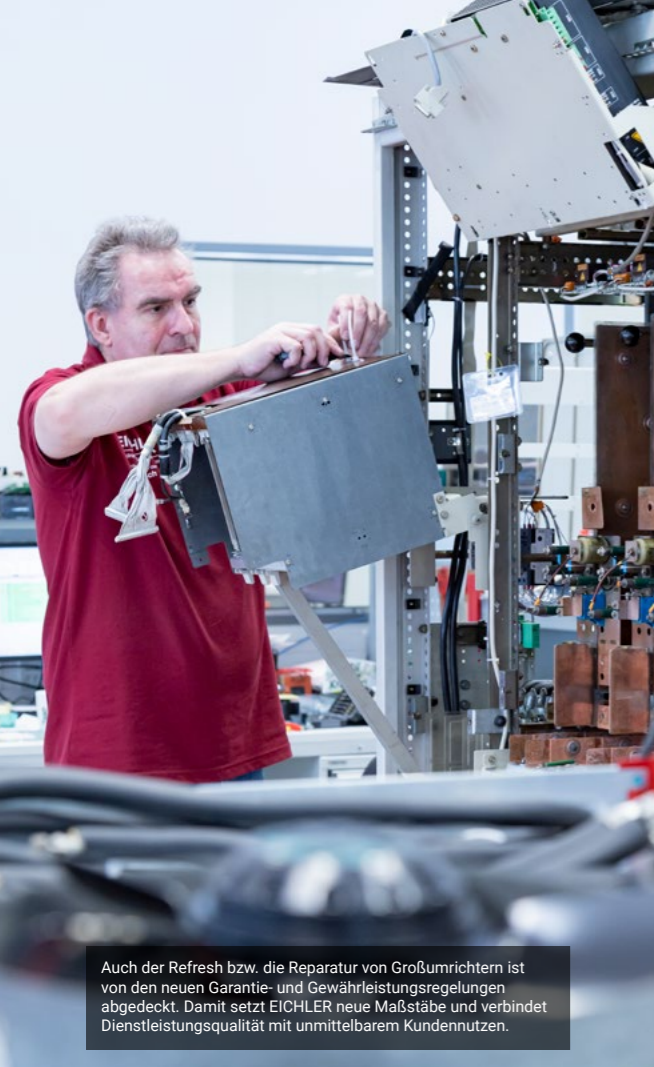
Im Rahmen von Reparatur, Austausch oder Kauf haben Sie die Möglichkeit, eine kostenpflichtige erweiterte Prüfung zu wählen. Sowohl im Umfang, als auch im Bereich der Prüftiefe übersteigt die erweiterte Prüfung die regulären Funktionstests. Dabei kommt modernste Prüftechnik aus der hauseigenen Entwicklungsabteilung zum Einsatz. Die neueste Generation automatisierter Prüfstände ist in der Lage, jede einzelne Funktion bzw. Schnittstelle der Baugruppe zu überprüfen. Darüber hinaus findet eine Beaufschlagung mit Lasten-, Strömen- und weiteren Störgrößen, Vibrationen oder Temperatursimulationen statt. Während des Zyklus werden die Messwerte für jeden einzelnen Parameter in Echtzeit erfasst und gespeichert. Nach bestande-



Die Höhe der Prüftiefe spielt eine entscheidende Rolle bei der Sicherstellung der Funktionsfähigkeit von instand gesetzter Automatisierungstechnik. Im EICHLER Prüfzentrum werden reparierte oder gebraucht bezogene Baugruppen in vollautomatisierten Testständen aus der eigenen Entwicklungsabteilung unter realistischen Betriebsbedingungen getestet. Die optionale erweiterte Prüfung beinhaltet neben einer Verlängerung von Garantie und Gewährleistung auf 30 Monate auch ein detailliertes Prüfprotokoll inkl. aller Messwerte.

ner Prüfung werden die gesammelten Daten in einem detaillierten Protokoll festgehalten und als PDF Datei bzw. in Schriftform an den Kunden übermittelt. Der Zeitraum von Garantie und Gewährleistung verlängert sich auf 30 Monate.

Besonders bei abgekündigten Baugruppen sowie Elektronikkomponenten mit hoher Systemrelevanz und starker Belastung empfiehlt sich eine erweiterte Prüfung. Zur Einlagerung von gebrauchten Geräten als Ersatzteil dient das enthaltene Prüfprotokoll als detailliertes Zeugnis zum Baugruppenzustand. Nicht zuletzt profitiert der Betreiber von 30 Monaten Garantie und Gewährleistung, ein Plus an Sicherheit für die Anlagenverfügbarkeit. >>



Wie erkenne ich, ob mein Gerät über die EICHLER Garantie verfügt?

Wurde die Baugruppe bei EICHLER repariert bzw. gebraucht oder neu erworben, dann sind Ihre Garantiedaten in unseren Systemen erfasst und gespeichert. Die stets aktuell gültigen Zeiträume für Garantie und Gewährleistung finden Sie auf den wichtigsten Vertragsdokumenten, wie Kostenvoranschlag, Angebot oder Auftragsbestätigung. Die transparente Kommunikation bietet Ihnen als Kunden die Möglichkeit zu einem Datenübertrag in Ihre führende Systeme. Auf diese Weise können Sie den Zustand der verbauten und gelagerten Baugruppen überwachen. Im Defektfall greifen Sie so immer auf eine funktionsgeprüfte Komponente zurück. Werden Geräte nach der Auslieferung in der Anlage verbaut oder auf Kundenseite eingelagert, helfen die EICHLER-Prüfsiegel weiter. Jede Baugruppe erhält nach bestandener Prüfung ein entsprechendes Siegel, welches über den Zeitraum der letzten Prüfung sowie die Garantie- und Gewährleistungszeiträume informiert. Grundsätzlich steht das Siegel in Silber für 24 und Gold für 30 Monate.

An wen kann ich mich bei Fragen bzgl. Garantie und Gewährleistung wenden?

Die EICHLER-Experten beraten Sie gerne zu allen Fragen rund um Garantie und Gewährleistung. Nutzen Sie einfach unsere kostenfreie Service-Hotline, unter: +49 8196 9000-0. ■

Auch der Refresh bzw. die Reparatur von Großumrichtern ist von den neuen Garantie- und Gewährleistungsregelungen abgedeckt. Damit setzt EICHLER neue Maßstäbe und verbindet Dienstleistungsqualität mit unmittelbarem Kundennutzen.

Die neuen EICHLER-Garantiesiegel in der Übersicht

Nach abgeschlossener Funktionsprüfung vergeben die EICHLER Techniker das Garantiesiegel in Silber (24 Monate) bzw. Gold (30 Monate). Je nach Gerätetyp und zur Verfügung stehendem Platz unterscheidet sich das Format und Erscheinungsbild bzw. die darge-

stellten Informationen. Garantiesiegel in runder Ausführung zeigen das Datum, ab dem der Garantiezeitraum zu laufen beginnt. Rechteckige Siegel zeigen darüber hinaus den Zeitpunkt für die nächste empfohlene Überprüfung.

Im Interview spricht Andreas Spensberger, Bereichsleiter Technik bei EICHLER über die Bedeutung von Garantie und Gewährleistung

Wie stehen Sie persönlich und in Ihrer Funktion als technischer Leiter zum Thema Garantie und Gewährleistung?

Andreas Spensberger - Garantie und Gewährleistung bedeuten für mich persönlich - ich denke da spreche ich auch für den Großteil unserer Kunden - ein Plus an Sicherheit. Für uns als Dienstleister im Bereich der Reparatur und Verkauf von Automatisierungstechnik stellen sie nichts weniger dar, als die Visitenkarte. Durch die verlängerte Garantie und Gewährleistung auf bis zu 30 Monate wird unsere Dienstleistungsqualität für den Kunden erlebbar und er hat einen direkten Nutzen davon.



Welche Rolle spielen Garantie und Gewährleistung bei der Instandsetzung abgekündigter Automatisierungstechnik?

AS - Bei Neugeräten ist die Sachlage eindeutig. Das Bauteil wird neu, OVP und mit Garantie verbaut. Bei einem Defekt innerhalb des Garantiezeitraumes ist ein Ersatz schnell verfügbar. Doch was passiert wenn der Hersteller abkündigt? Service- und Ersatzteilverfügbarkeit am Markt gehen sukzessive zurück. Die Anlage soll jedoch noch Jahre oder gar Jahrzehnte laufen. Um die Anlagenverfügbarkeit trotzdem auf einem hohen

„Garantie und Gewährleistung sind die Visitenkarte eines Dienstleisters.“

Andreas Spensberger, Bereichsleiter Technik

Niveau zu halten sind die Betreiber gezwungen, Alternativen zu etablieren. Die Einbindung von Reparaturdienstleistern oder die Beschaffung gebrauchter Ersatzteile gehören mittlerweile zum täglich Brot in der Instandhaltung. Hier nimmt das Thema Garantie noch einmal einen deutlich höheren Stellenwert ein. Als Instandhalter wollen Sie die Sicherheit, dass eine abgekündigte Baugruppe, die repariert oder gebraucht erworben wurde, nach dem Einbau in der Anlage läuft. Funktionsfähigkeit ist das Zauberwort.

Wie stellen Sie die Funktionsfähigkeit für gebrauchte instandgesetzte Baugruppen sicher?

AS - Es kommt im Wesentlichen auf zwei große Faktoren an. Zuerst muss gewährleistet sein, dass sämtliche Instandsetzungsmaßnahmen keine negativen Auswirkungen auf die Betriebserlaubnis haben, Stichwort CE. Deshalb kommen bei EICHLER ausschließlich Original-Bauteile bzw. Bauteile mit absolut identischer Spezifikation zum Einsatz. Abschließend müssen sämtliche Funktionalitäten der Baugruppe mit Hilfe geeigneter Prüftechnik getestet werden.

Nur so lässt sich die Funktionsfähigkeit sicherstellen. Das geschieht in unserem hauseigenen Testzentrum. Jede reparierte oder gebraucht bezogene Baugruppe durchläuft vor der Auslieferung fest definierte Zyklen in hochmodernen, automatisierten Prüfständen. Hier werden sämtliche Gerätefunktionen getestet. Zusätzlich findet eine Beaufschlagung mit Störgrößen, Vibrationen und verschiedenen Temperaturbereichen statt. All das erfolgt unter Berücksichtigung der jeweiligen Herstellerspezifikationen. Erst nach dieser aufwändigen Verfahrensweise vergeben unsere Techniker das Garantiesiegel.

Entscheidet sich der Kunde für die optionale erweiterte Prüfung, stellen wir zusätzlich ein detailliertes Prüfprotokoll mit allen Ergebnissen zur Verfügung. Der Zeitraum von Garantie und Gewährleistung verlängert sich noch einmal von 24 auf 30 Monate. Das ist meines Wissens aktuell einzigartig am Markt.

Vielen Dank für das Gespräch!



Rechtlicher Rahmen für Lithium-Ionen-Akkus

Diese Richtlinien und Gesetze sollten beim Umgang bzw. bei der Entsorgung berücksichtigt werden:

Richtlinie 2006/66/EG des Europ. Parlaments über Batterien und Akkumulatoren sowie Altbatterien und Altkumulatoren
<https://eur-lex.europa.eu/eli/dir/2006/66/oj>

Batteriegesetz (BattG)
 Über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Batterien und Akkumulatoren
<https://www.gesetze-im-internet.de/battg/>

Was passiert bei der Alterung der Akkus?

Der Alterungsprozess erfolgt bei Lithium-Ionen-Akkus schleichend und kann durch falsche Behandlung beschleunigt werden. Bei der Alterung oxidieren die Elektroden und verlieren so die Fähigkeit Lithium-Ionen zu speichern. Das Speichern der Ionen ist aber für den Stromfluss notwendig. Beachten Sie nachfolgende Hinweise und verlängern Sie die Laufzeit Ihres Akkus.

Wie ist eine Langzeitverfügbarkeit bei Lithium-Ionen-Akkus möglich?

Die Langlebigkeit von Lithium-Ionen-Akkus garantieren Sie am besten, indem der Akku in einem dauerhaften Ladezustand zwischen 30-70% gehalten wird. Durch das Ausbleiben des Memory Effekts müssen Akkus dieses Typs nicht regelmäßig auf 100% geladen werden. Auch der Mythos des voll Ladens nach einer Neuanschaffung muss hier nicht erfüllt werden. Laden Sie den Akku nur komplett auf, wenn Sie die volle Akkuladung wirklich benötigen. Hier dient die Fahrt mit einem Elektroauto als bestes Beispiel. Der Lithium-Ionen-Akku eines E-Autos sollte nur voll geladen werden, wenn Sie die "Tankfüllung" komplett benötigen.

Wie werden Li-Ion-Akkus eingelagert?

Generell gilt das Lagern der Lithium-Ionen-Akkus als unproblematisch. Der Ladezustand sollte hier zwischen 40-60% liegen und in regelmäßigen Intervallen überprüft werden. Empfehlenswert ist ein Intervall, alle 3 bis 4 Monate. Entfernen Sie den Akku aus ihrem Gerät, lagern Sie Akku und Gerät separat und vermeiden Sie hohe Temperaturen und Feuchtigkeit in der Umgebung. Sollte der Akku wieder benötigt werden, dann laden Sie ihn bei Zimmertemperatur komplett auf.

Wie werden die Geräte oder einzelnen Akkus richtig entsorgt?

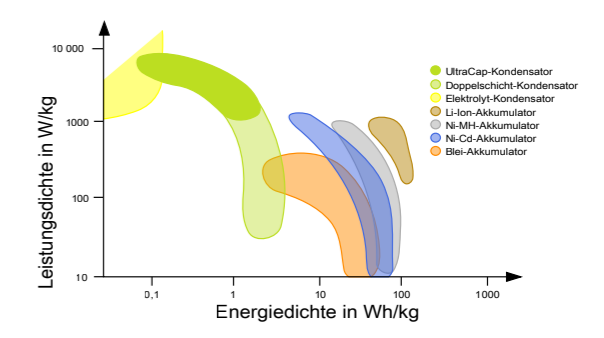
Wussten Sie, dass allein in Deutschland jedes Jahr ca. 400 Tonnen Abfall nur mit Lithium-Ionen-Akkus entstehen? Aufgrund der chemischen Inhaltsstoffe müssen Geräte mit Lithium-Ionen-Akkus oder auch die Akkus selbst immer im Sondermüll entsorgt werden, hierfür wurden spezielle, komplexe Recycling Vorgänge entwickelt, denn das Lithium wird wieder benötigt und die weiteren Werkstoffe wie Nickel, Kobalt, Kupfer und Aluminium werden ebenso weiter verarbeitet.

EICHLER hilft bei defekten Akkus!

Die Alterung von Lithium-Ionen-Akkus führt zum Ausfall Ihres Gerätes. Im EICHLER Elektronik-Service-Center werden Ihre defekten Lithium-Ionen-Akkus ausgetauscht und fachmännisch entsorgt. Sie erhalten 24 Monate Garantie und Gewährleistung auf das instandgesetzte Programmiergerät.



Lithium-Ionen-Akkumulatoren weisen im Vergleich zu anderen Akkumulatortypen eine hohe spezifische Energie auf, erfordern jedoch in den meisten Anwendungen elektronische Schutzschaltungen, da sie sowohl auf Tiefentladung als auch Überladung nachteilig reagieren.

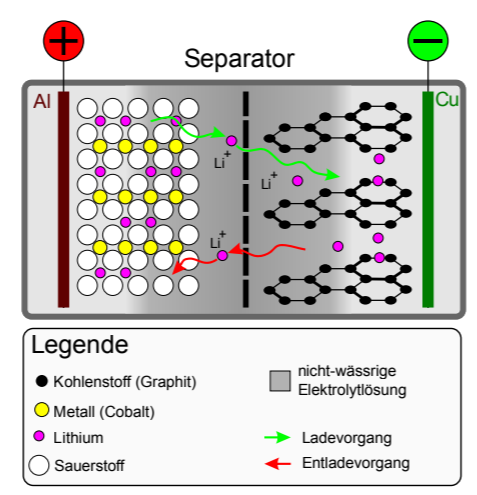


Tipps und Kniffe Lithium-Ionen-Akkus

Lithium-Ionen-Akkus befinden sich in unzähligen Geräten. Im Bereich Industrieelektronik begegnen Sie uns am häufigsten in Programmiergeräten doch was sind Li-Ion-Akkus? Wie halten sie möglichst lange? Wie werden die Akkus richtig gelagert? Wie entsorge ich die Geräte oder einzelnen Akkus?

Was sind Lithium-Ionen-Akkus?

Alle Akku-Geräte sollen in der heutigen Zeit am besten möglichst klein und handlich sein und noch dazu einen leistungsfähigen Akku beinhalten. Lithium-Ionen-Akkus sind zurzeit die leistungsstärksten Akkus auf dem Markt. Durch die kleine Bauweise bieten sie zusätzlich ein hohes Maß an Komfort. Aber Achtung: diese Akkus reagieren negativ auf falschen Umgang!



Ein Lithium-Ionen-Akkumulatortypen ist der Oberbegriff für Akkumulatoren auf der Basis von Lithium-Verbindungen in allen drei Phasen der elektrochemischen Zelle. Die reaktiven Materialien sowohl in der negativen als auch in der positiven Elektrode sowie der Elektrolyt enthalten Lithiumionen.



Fachseminare

Intensivseminar Life Cycle Management inkl. Workshop – Erstellung von Risikoanalysen

Von 14. Mai bis 15. Mai 2019 fand im DORMERO Hotel in Stuttgart das zweitägige Intensivseminar „Life Cycle Management inkl. Workshop – Erstellung von Risikoanalysen“ der EICHLER GmbH statt. Angeleitet wurde das Seminar von den Experten Karl-Heinz Hagemann und Björn Bartels.

Am ersten Tag begann die Veranstaltung mit einer kurzen Begrüßungs- und Vorstellungsrunde. Anschließend erhielten die zehn Teilnehmer von Seminarleiter Karl-Heinz Hagemann Einblicke in Einflussfaktoren und Ausfallursachen von Automatisierungstechnik. Außerdem wurde gezeigt, wie die Langzeitverfügbarkeit der Maschinen/Anlagen mit EICHLER als Partner sichergestellt werden kann. Weiter wurde auch durchleuchtet weshalb eine optimierte Lagermanagementstrategie zu Kosten-, Zeitersparnis und Produktionssicherheit führt. Während den Pausenzeiten nutzten alle Anwesenden die Gelegenheit um sich über die aktuelle Situation in ihren Betrieben auszutauschen. Zum Abschluss trafen sich alle zu einem gemeinsamen Abendessen im hoteleigenen Steakhouse und ließen den Tag in gemütlicher Runde ausklingen.

Das sind die Workshop-Inhalte „Erstellung von Risikoanalysen“

- ✓ Grundlagen des Konfigurationsmanagement
- ✓ Grundlagen des Risikomanagements
- ✓ Organisations- und Dokumentationsmöglichkeiten
- ✓ Techniken und Kontext der Risikoidentifizierung
- ✓ Risikobeurteilung, -steuerung, -überprüfung, -überwachung
- ✓ Vermeidungsstrategien und Obsoleszenzmanagement



Angeleitet von Björn Bartels, Deutschlands führendem Experten für Obsoleszenzmanagement legen die Teilnehmer innerhalb des Workshops am zweiten Seminartag selbst Hand an. Die Basis jeder Risikoanalyse stellen korrekte Konfigurationsdaten dar. Mit Hilfe eines vorgefertigten SPS-Aufbaus lernen die Teilnehmer worauf es bei der Dokumentation ankommt.

Björn Bartels, Geschäftsführer der AMSYS GmbH sowie Obsoleszenzpapst und Spezialist für Risikomanagement, begleitete die Teilnehmer am zweiten Tag durch den Workshop. Die Kursbesucher bekamen zum Start die Aufgabe, anhand einer Beispiel-Baugruppe, ein detailliertes Konfigurationsmanagement über die mechanischen und elektronischen Bauteile zu erstellen. In einem weiteren Schritt präsentierten alle ihre Ergebnisse und die Baugruppe wurde in verschiedenste Konfigurationsstufen untergliedert, um schließlich aus den erfassten KM-Daten und den fiktiven MTBF/MTTR-Daten, gemeinsam eine Risikoanalyse zu erarbeiten. Schritt für Schritt wurde so gemeinsam eine Risikoanalyse erarbeitet. In Verbindung mit dem Konfigurationsmanagement wurden auch Begriffe wie MTBF und MTTR genau erläutert. Setzen Anlagenbetreiber auf Risikomanagement, muss dieses auch unter wechselnden Rahmenbedingungen funktionieren. Deshalb brachte Björn Bartels den Teilnehmern die Wichtigkeit von Techniken aus dem Changemanagement näher. Die Grundlage bilden belastbare Daten aus dem Konfigmanagement, welche permanent erhoben, gepflegt und aktualisiert werden sollten. Abgerundet



wurden die beiden Seminartage mit einer Feedbackrunde. Das Seminar hat den Teilnehmern gezeigt, wie wichtig ein funktionierendes Lager- bzw. Risikomanagement anhand belastbarer Live-Daten ist. Gerade im Falle der Herstellerabkündigung von elektronischen und mechanischen Bauteilen konnten die Leiter aus Einkauf/Instandhaltung sowie Obsoleszenz- und Projektmanager erkennen, wie schnell es zu Engpässen durch unzureichende Ersatzteilversorgung bzw. mangelnde Unterstützung der Hersteller kommen kann. Das Intensivseminar brachte den Kursteilnehmern die relevanten Risikofaktoren näher und zeigte praxiserprobte Vermeidungsstrategien auf. Um das fundierte Wissen immer wieder abrufen zu können, wurde den Teilnehmern die gesamte Dokumentation in einem Seminarordner und im Nachgang als Download zur Verfügung gestellt. ■

Seminarkalender 2019

Hier finden Sie die aktuellen Seminartermine, -themen und Veranstaltungsorte in der Übersicht. Anmeldung und Beratung unter: Tel.: +49 8196 9000-311 oder seminare@eichler-service.de

Datum	Titel	Dauer	Ort	Kosten
05.11. - 07.11.	SIMATIC® S7 Anlagenhandlung / Fehlersuche	3 Tage 08:00 - 17:00 Uhr	86932 Pürgen <small>WERKFÜHRUNG</small>	1.869,00 € * **
12.11. - 13.11.	Life Cycle Management Intensiv inkl. Workshop Risikoanalyse	2 Tage 09:00 - 16:00 Uhr	04158 Leipzig	490,00 € * **
19.11. - 20.11.	Life Cycle Management Intensiv inkl. Workshop Risikoanalyse	2 Tage 09:00 - 16:00 Uhr	56154 Boppard	490,00 € * **

* Inkl. Unterlagen, Verpflegung während der Veranstaltung. Anfahrt und Übernachtung nicht im Preis inbegriffen. Stornierungsbedingungen: > 4 Wo. = kostenfrei; 2-4 Wo. = 20%, jedoch mind. 150,00 €; < 2 Wo. = 50%; < 1Tag = 100% vom Veranstaltungspreis.

Seminare 2020 mit 15% Frühbucherrabatt



Bis 31.12.2019 Seminarparteilnahme in 2020 buchen und 15% Frühbucherrabatt sichern.

www.eichler-service.de/fachseminare



EICHLER aktuell

Gemeinsam beim Kunden vor Ort

Im Rahmen eines gemeinsamen Pilotprojektes führen Vertriebsmitarbeiter der WISAG Elektrotechnik und EICHLER gemeinsame Außendienstbesuche bei Kunden und Interessenten durch. Neben dem persönlichen Austausch zwischen den Gesellschaften stehen vor allem vertriebliche Synergieeffekte im Mittelpunkt.

„Was unseren Part im Außendienst angeht, kann ich mir gut vorstellen zukünftig den Bereich Elektrotechnik der WISAG bei jedem Kundenbesuch anzusprechen“, gibt EICHLER Außendienstlerin Gabriele Wiedemann am Ende einer ereignisreichen Woche zu Protokoll. Vorausgegangen ist die erste Testphase eines gemeinsamen „Vertriebspiloten“ zwischen der WISAG Elektrotechnik und EICHLER.

Innerhalb von 2 ausgewählten Testregionen schließen sich Vertriebsmitarbeiter beider Gesellschaften eine Woche lang zusammen und führen gemeinsame Kunden- und Interessentenbesuche durch. Die Idee dahinter ist einfach. „Kollegen besser kennenlernen und voneinander lernen – das ist nicht nur Sinn und Zweck unserer App, das möchten wir auch im Arbeitsalltag erreichen. Der „Vertriebspilot“ ist dafür ein hervorragendes Beispiel. Und nichts verbindet ja bekanntlich besser, als gemeinsam im Auto (oder Stau) zu stehen“, gibt Gerd Schmidt Geschäftsführer WISAG Elektrotechnik an. Zusammen mit André Zimmer, Geschäftsführer der EICHLER GmbH, wurde das Projekt 2018 ins Leben gerufen. „Die Kunden- und Zielgruppenstruktur der WET ist der unseren äußerst ähnlich. Somit ist das Potential möglicher Synergien auf beiden Seiten riesig“, gibt Zimmer an.

Seither liefen die Aktivitäten hinter den Kulissen auf Hochtouren. Für den Auftakt der Pilotphase wurden zwei Zielregionen in Hessen und Sachsen definiert. Parallel erfolgte ein Briefing der Mitarbeiter, im Rahmen persönlicher Gespräche, sowie die Planung und Terminierung der entsprechenden Außendienst-Touren durch das EICHLER-Telefonmarketing.

Erfolgreiche Premiere in der Region Hessen

Anfang Mai wurde die Theorie in die Praxis umgesetzt. Armen Avanesov, Leiter Vertrieb der WET Südwest begleitete EICHLER Vertrieblerin Gabriele Wiedemann auf Ihrer Außendienst-Tour durch die Region Hessen. 19 geplante Besuchstermine bei potentiellen und bestehenden

EICHLER-Kunden standen binnen Wochenfrist auf dem Plan. Um den Gesprächspartnern das Leistungsspektrum der WET näher zu bringen wurde im Vorfeld ein festes Zeitintervall innerhalb eines jeden Termins vereinbart. Auf diese Weise konnten neben zahlreichen interessanten Gesprächen auch die ersten konkreten Anfragen generiert werden.



Gemeinsam beim Kunden vor Ort - EICHLER Außendienstlerin Gabriele Wiedemann und Armen Avanesov, Leiter Vertrieb WISAG Elektrotechnik Südwest führen in Hessen die ersten übergreifenden Touren im Rahmen eines Vertriebspiloten.

Wegezeiten zwischen den Terminen und die gemeinsamen Mittagspausen boten eine willkommene Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen und fachlichen Austausch. Armen Avanesov zieht ein positives Fazit: „Allgemein kann ich aus meiner Perspektive nur Positives über die gemeinsame Außendienstwoche mit Fr. Wiedemann berichten. Vor Allem ist mir die hervorragende vertriebliche Prozessgestaltung von EICHLER aufgefallen. Durch die gemeinsame Woche konnte ich viele neue Impulse, sowohl technisch als auch organisatorisch sammeln, die mich mit Sicherheit im eigenen Tätigkeitsbereich weiterbringen.“

Nach der äußerst erfolgreichen Premiere in Hessen ging es vom Ende Mai direkt weiter. Die Kollegen Jens Reinhold (EICHLER) und Jens Krüger (WET Mitteldeutschland) schlossen sich für eine gemeinsame Tour durch die Region Sachsen zusammen. Die gewonnenen Ergebnisse und Erfahrungen wurden gesammelt und bewertet. Die Weiterführung des Projekts ist für das Jahr 2020 geplant. ■



Titelthema der kommenden Ausgabe

Refresh von Großumrichtern - Wie HHLA die Anlagenverfügbarkeit von Containerbrücken sichert

Impressum

Herausgeber:
Eichler GmbH

Anschrift:
Unteres Feld 1-3
D-86932 Pürgen

Telefon: +49 8196 9000-0
Telefax: +49 8196 9000-299
Mo. - Do. 7.30 - 17.00 Uhr, Fr. 7.30 - 14.30 Uhr

Verbreitung: Deutschland, Österreich, Schweiz

Haftung: Der Inhalt wurde sorgfältig erarbeitet. Dennoch übernimmt der Herausgeber für die Richtigkeit von Angaben, Hinweisen, Links und Ratschlägen sowie für eventuelle Druckfehler keine Haftung.

Urheberrecht: Alle abgedruckten Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck oder anderweitige Verwendung sind nur mit vorheriger, schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Bildrechte ©: Eichler GmbH, Seite 10/11 Wikipedia, Seite 10/11 Siemens AG

Markenrechte ©: SIMATIC ist eingetragenes Warenzeichen der Siemens AG

Copyright©: 2019 Eichler GmbH

EICHLER

Elektronik-Service-Center

Ein Unternehmen der WISAG



Ihr direkter Draht:

Notfall-Hotline bei Maschinenstillständen

Wir sorgen für einen Sofort-Kontakt mit einem spezialisierten Techniker.
Bitte halten Sie die Hersteller-Typ-Nr. und Serien-Nr. des defekten Gerätes bereit.

+49 8196 9000-112

Mo. – Do. 07.30 – 17.00 Uhr, Fr. 7.30 – 14.30 Uhr

Sie benötigen ein Ersatz- oder Austauschgerät

Seit mehr als 40 Jahren steht EICHLER für höchste Qualität. Sie erhalten alle
Geräte gereinigt, funktionsgeprüft, mit 24 Monaten Garantie und Gewährleistung.

+49 8196 9000-250

Service-Hotline für Wartungsaufträge

Wir planen den Service-Einsatz vor Ort zum gewünschten Zeitpunkt.
Gerne erhalten Sie im Voraus einen detaillierten Kostenvoranschlag.

+49 8196 9000-0

Vereinbaren Sie Ihren Beratungstermin

Lassen Sie sich vor Ort über die neuesten Möglichkeiten zur Steigerung
Ihrer Anlagenverfügbarkeit und Senkung der Instandhaltungskosten beraten.

+49 8196 9000-0

Sie möchten Ihre Überbestände verkaufen

Wir sind ständig auf der Suche nach Geräten aus den Bereichen HMI,
Baugruppen, Antriebstechnik und Robotik. Herstellerübergreifend bieten
wir Ihnen eine unkomplizierte, schnelle Möglichkeit Ihre Bestände bei
Automatisierungstechnik zu reduzieren.

+49 8196 9000-550